



## Pressemeldung

47. Deutscher Krankenhaustag vom 11. bis 14. November 2024

### Thementag China – Möglichkeiten der Zusammenarbeit im Gesundheitswesen

Düsseldorf, 14. November 2024 – Mit dem Thementag China beschritt der Deutsche Krankenhaustag am letzten Kongresstag neue Wege. Unter dem Titel „Daseinsvorsorge in älter werdenden Gesellschaften“ wurde in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft für Health Care Management (DCG-Health) ein vielfältiges Diskussions- und Vortragsprogramm angeboten.

In ihren Grußworten stellten sowohl die stellvertretende Generalkonsulin **Jana Ludwig**, als auch die Vertreterin der Botschaft der Volksrepublik China in Berlin, **Dr. Xueyang Zhang**, die Bedeutung der Zusammenarbeit in den Vordergrund. Sie zeigten auf, welche Möglichkeiten Austausch bieten kann, und freuten sich, dass sich die Gelegenheiten zu Gesprächen mehrten.

„Deutschland und China stehen im Bereich der Gesundheit vor Aufgaben, bei deren Lösung beide Länder voneinander lernen können. Der Thementag China bietet eine Plattform, um die Zusammenarbeit zu stärken“, erklärt **Michael Draheim**, Gründer der DCG-Health GmbH. „Der bilaterale Austausch in den Bereichen Krankenhausmanagement und Medizintechnik schafft wertvolle Impulse. Die Verbindung von bewährten mit innovativen Ansätzen lässt uns gemeinsame Entwicklungspotentiale heben und neue Maßstäbe in der Gesundheitsversorgung setzen. Auf diesem Weg können wir in beiden Ländern nachhaltige Verbesserungen fördern. Beispielsweise könnten in chinesischen Krankenhäusern bereits bewährte integrative Präventions- und Therapiekonzepte auch in den deutschen Kliniken Anwendung finden. Die chinesischen Strukturen können uns wertvolle Ideen für die zukünftige Entwicklung von sektorenübergreifenden Versorgungseinrichtungen geben“, ergänzt Mitgründer **Lukas Illini**.

Für die Messe Düsseldorf erklärte **Christian Grosser**, Direktor MEDICA/COMPAMED Portfolio Health & Medical Technologies: „Wir freuen uns sehr, den internationalen Tag zu haben, weil wir seit Jahren eine große Beteiligung von chinesischen Ausstellern und Besuchern haben. Dieser Thementag China unterstreicht den internationalen Charakter der MEDICA.“



Die besondere Bedeutung Chinas zeigen auch die Teilnehmerzahlen an der MEDICA. Alleine 1250 Unternehmen aus China stellen bei der weltgrößten Medizinmesse aus.

Für die Gesellschaft Deutscher Krankenhaustag erklärte der Geschäftsführer **Normann Schuster**, dass dieser Thementag China ein Auftakt für internationale Thementage sein kann. „Diskussionen wie am heutigen Tag bieten Gelegenheiten, unter anderem durch Best-Practice-Beispiele von anderen Ländern zu lernen. Wie sehen die großen Herausforderungen aus, die demografischer Wandel und medizinisch-technischer Fortschritt bringen? Deshalb ist gerade der Austausch mit anderen Ländern von großer Bedeutung. Wir werden deshalb auch in Zukunft beim Deutschen Krankenhaustag andere Länder in die Debatten und Diskussionen einbinden.“

An den vier Tagen des Deutschen Krankenhaustags wurden mehr als 2000 registrierte Besucherinnen und Besucher verzeichnet. Die Diskussionen rankten sich maßgeblich um die Krankenhausreform und den großen politischen Umbruch durch die bevorstehenden Neuwahlen. Alle Debatten, ob um ärztliche Personalbemessung oder um die Situation der Pflege, waren geprägt von diesen politischen Unsicherheiten. Klar wurde aber auch, dass Reformnotwendigkeiten in vielen Bereichen bestehen und dass eine neue Bundesregierung sie schnell angehen muss.

Der 48. Deutsche Krankenhaustag findet vom 17. bis 20. November 2025 im Rahmen der MEDICA in Düsseldorf statt.

Der Deutsche Krankenhaustag ist eine wichtige berufsgruppenübergreifende Plattform für die deutschen Krankenhäuser und findet jährlich im Rahmen der MEDICA statt. Ausrichter ist die Gesellschaft Deutscher Krankenhaustag mbH (GDK). Gesellschafter sind: die Deutsche Krankenhausgesellschaft e. V. (DKG), der Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e. V. (VKD), der Verband leitender Krankenhausärztinnen und -ärzte e. V. (VLK). Der Pflegebereich ist durch die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen in Deutschland (ADS) und den Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) in die Arbeit der GDK eingebunden.